



Die U16 der Adler in Aktion gegen die Eishockey Akademie Oberösterreich

Spendenscheck für den blau-weißen Nachwuchs: KRM-Prokurist Thomas Springer und Adler-Geschäftsführer Andreas Napokoj



Nachwuchs:

„Ergebnisse zweitrangig“

Ein Blick zum Adler-Nachwuchs: Der Start in die Nachwuchsliegen erfolgte laut VSV-Nachwuchsleiter Philipp Pinter „sehr gut“. Ergebnisse seien jedoch „zweitrangig“.

Thomas Klöse

Laut VSV-Sportvorstand Gerald Rauchenwald müsse man im VSV-Nachwuchs „Versäumnisse aus den vergangenen Jahren aufholen. Da ist nicht alles so gelaufen, wie es laufen hätte können.“ Von jedem Spieler gibt es einen aktuellen Status und einen Status, den der Eishockeyspieler künftig erreichen soll. „Da sind Ergebnisse zweitrangig. Wir wollen nicht auf Biegen und Brechen gewinnen. Wichtig ist die Entwicklung der einzelnen Spieler“, so Philipp Pinter. Dennoch wolle man im Nachwuchsbereich um die Meisterschaften in den diversen Altersliegen mitkämpfen. „Meister zu werden, das ist das Ziel eines jeden Sportlers. Im Blickfeld sollte dennoch das große Ganze stehen und das ist die individuelle Entwicklung.“ Ein Loch gibt es aktuell ja

bei der U18 der Adler. So wird in dieser Altersgruppe wieder kein Team gestellt. „In der nächsten Saison wird das aber wieder anders sein, wird es eine U18 geben“, versichert Pinter.

Unterstützung. Der Eishockeysport ist kostenintensiv. Aus diesem Grund überreichte der DRAUSTÄDTER einen Scheck in der Höhe von 3.562 Euro an die Nachwuchsabteilung des EC Grand Immo VSV!



Sportler für den guten Zweck

Die Radveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ mit Wolfgang Dabernig und Michael Kurz hat viele Hobbysportler aller Altersgruppen motiviert, sich in der Natur zu bewegen und mit einer Spende jene zu unterstützen, denen die Möglichkeit der Teilnahme durch einen Schicksalsschlag genommen wurde. Mit den Spenden wurde ein zusammenklappbarer Rollstuhl gekauft, dieser ermöglicht Katharina Niescher und ihrer Familie Flexibilität und mehr Lebensqualität.

U20-Meisterschaft

Ende September fanden in der neuen Leichtathletik-Arena in Eisenstadt die österreichischen U20-Meisterschaften statt. Dort startete die Untergailtalerin Anna Koch beim 800-Meter-Lauf, wo sie den 9. Rang erlaufen konnte. „Nach einem recht turbulenten Jahr bin ich mit dieser Leistung halbwegs zufrieden,“ erklärt sie und fährt fort: „Natürlich hoffe ich, dass ich in der nächsten Saison wieder zu meiner alten Stärke finde.“



Landesjugendtag und „Mauthorikpark“

Rund dreißig engagierte Jugendleiter aus sechs von fünfzehn Kärntner Sektionen trafen sich im ÖAV-Zentrum in Mauthen zum alljährlichen Erfahrungsaustausch. Nach Abwicklung der statutengemäßen Tagesordnungspunkte konnte Melanie Kogler ihr Siegerprojekt MAUTHORIK-park präsentieren. Vor Ort wurde es schließlich mit Projektleiter Marcus Scherer im Beisein von Bgm. Josef Zoppoth und seiner Stellvertreterin Irmgard Hörmann sowie ÖAV-Obmann Sepp Lederer eröffnet.